

# Bewerbungsbogen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Stadt Remscheid

Stadt Remscheid  
Der Oberbürgermeister  
Rats- und Gemeindeangelegenheiten  
- FD 0.03 -  
42849 Remscheid

## Schöffenwahl für die Amtsperiode vom 01.01.2024 bis 31.12.2028

Hiermit bewerbe ich mich für das Amt einer Schöffin / eines Schöffen und bitte um Aufnahme in die Vorschlagsliste der Stadt Remscheid.

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer/eines:

Hauptschöffin / Hauptschöffen oder Ersatzschöffin / Ersatzschöffen  
am

Amtsgericht Remscheid bzw. Wuppertal oder Landgericht Wuppertal  
(Diese Angabe ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf die Entscheidung über die Aufnahme in die Vorschlagsliste.)

Mir ist bekannt, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist!

Zugleich erkläre ich mit meiner Unterschrift, dass ich im Falle einer Wahl diese annehmen und das Amt einer Schöffin / eines Schöffen ausüben werde.

### Angaben zu meiner Person\* (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Familiename (ggf. Geburtsname)		
Vorname/n ( <i>Rufnamen bitte unterstreichen</i> )		
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Staatsangehörigkeit <b>deutsch</b>
Beruf (bei Bediensteten im öffentlichen Dienst mit Angabe des Tätigkeitsbereichs)		
Straße / Hausnummer	Postleitzahl	Ort der Hauptwohnung <b>Remscheid</b>
E-Mail (Angabe freiwillig)	Telefon (Angabe freiwillig)	

\* **Hinweis:** Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht, wenn Sie von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werde. Von Ihrer **Anschrift** wird nur der Wohnort mit PLZ, von Ihrem **Geburtsdatum** nur das Jahr veröffentlicht.

Weitere Fragen siehe nächste Seite

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft (*die Beantwortung ist freiwillig; Sie ersparen aber dem Gericht nach einer evtl. Wahl die – zulässige – Anfrage bei einem Register*):

Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt worden.

Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter zur Folge haben kann.

Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.

Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.

Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen (*Angabe freiwillig*).

Ich begründe meine Bewerbung für das Amt einer Schöffin / eines Schöffen, wie folgt (*Angabe freiwillig*):

---

---

---

---

---

---

---

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
eigenhändige Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen. (*Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44 a DRiG; auf die Artikel 13 und 14 DSGVO wird hingewiesen*)

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
eigenhändige Unterschrift

(Den ausgefüllten und unterschiedenen Bewerbungsbogen senden Sie bitte entweder per Post an die angegebene Anschrift oder per Fax an 0 21 91 / 16 - 36 90.).

**Bei Übersendung per E-Mail muss der Bewerbungsbogen mit der eigenhändigen Unterschrift als pdf-Datei angefügt werden!**

**Rücksendung Ihrer Bewerbung bitte bis spätestens 30.04.2023**